
Medienkonzept

des Bergstraßen-Gymnasiums Hemsbach

vom 04. März. 2018 aktualisiert am 09. Oktober 2019



Medienkonzept	1
IST-Analyse	3
Unterrichtsentwicklung	3
Ausstattung	4
Fortbildungen	5
Schulische Prozesse	5
Ziele	6
Unterrichtsentwicklung	6
Ausstattung	7
Fortbildungen	8
Schulische Prozesse	9
Maßnahmen	10
Unterrichtsentwicklung	10
Ausstattung	11
Fortbildungen	11
Schulische Prozesse	13
Evaluationsgrößen	14
Feedback	14
Evaluationsinhalte (Beispiele)	14
Zeitplan	15
Überblick über die Planungen	16

IST-Analyse

Unterrichtsentwicklung

Für einen digitalen Workflow im Unterricht können Lernmanagementsysteme (SchulMoodle), das Schul-Intranet sowie eine auf unserem Schulserver gehostete NextCloud-Lösung verwendet werden. Dies erleichtert auch die Organisation des eigenverantwortlichen Arbeitens bzw. die Weitergabe von Material für den Unterricht und für Vertretungsstunden. KuK nutzen die vorhandene Ausstattung für den fachintegrativen Einsatz von digitalen Medien.

Wir setzen die Leitperspektive Medienbildung an unserer Schule um. Als Rahmen hierfür haben wir uns das „4K Modell des Lernens“ vorgenommen, um die pädagogischen Ziele in den einzelnen Fächern umzusetzen.

- Es werden Tools zum kollaborativen Arbeiten eingesetzt (ZumPad, flinga.fi, BaiBoard, NextCloud und Videokommunikation).
Beispielsweise arbeiten die SuS im Fach Deutsch mit Hilfe von ZumPads oder flinga.fi an gemeinsamen Texten. Jede Gruppe arbeitet an einer Strophe oder einem Kapitel und am Ende entsteht so ein gemeinsames Werk. Die Fähigkeit Lernprozesse (eigene und die anderer Lernenden) zu reflektieren wird gefördert.
- SuS arbeiten kreativ bei der Erstellung von digitalen Produkten und setzen Aufgaben in unterschiedlichen Formaten um (Erklärvideos, Clips, MindMaps, eBooks, Präsentationen etc.).
Zum Beispiel verwenden die SuS StopMotion Videos, um mit Knete oder Papier eine kreative Geschichte zu erzählen. Die gleiche Aufgabenstellung kann auch auf andere Weise medial aufbereitet werden, z.B. mit einer MindMap oder einem interaktiven eBook. Die SuS erfahren so individualisiertes Lernen indem alternative Lernkanäle genutzt werden.
- Um das kritische Denken von Kollegen, Eltern und Schülern zu fördern und zu unterstützen, bietet die Schule präventive Maßnahmen zu Jugendmedienschutz und Medienethik an. Hier setzen wir unter anderem auf unsere vom LMZ ausgebildeten Schülermentoren (SMEPPER).
Beispielsweise wird im GK Unterricht mit dem Thema Fake News gearbeitet. Einige Tools, wie z.B. X-Ray Googles oder Fake News Generator zeigen auf, wie schnell Nachrichten verändert und in Umlauf gebracht werden können. Die SuS werden so zum kritischen Umgang mit digitalen Medien erzogen. Die SMEPPER klären zudem immer wieder über

die Tücken von Datenschutz und Urheberrecht auf, um den SuS einem selbstreflektierten Umgang mit digitalen Medien zu ermöglichen.

- Die Kommunikation der SuS wird durch die Vernetzung mit anderen Schulen gefördert. Tools wie AlfaView, eTwinning, Empathico und Videokonferenzen bieten hierfür eine sehr gute Grundlage.

Der Einsatz von eTwinning Tools stärkt die Interkulturelle Kompetenz der SuS. Gerade in den Fremdsprachen bieten diese Tools Einblicke in fremde Kulturen und ermöglichen die Anwendung der Fremdsprache über den normalen Unterricht hinaus.

Ausstattung

- Ein Klassensatz iPads von Apple und ein Klassensatz der Marke Acer (veraltet) über die Hopp-Foundation aufgrund des besonderen und langjährigen Engagements des Bergstraßen-Gymnasiums im Bereich „Digitale Medien im Unterricht“.
- PCs
- Aktivboxen
- Festinstallierte und mobile Beamer
- Dokumentenkameras
- Interaktive Whiteboards
- Apple TV und Chromecast
- ca. 60% Abdeckung durch Unify WLAN AccessPoints
- Dell Xirion Server 2019
- Ubuntu 18.04 auf allen Schulrechner mit der Linux Musterlösung 7.0
- NextCloud auf schuleigenem Server
- Einführung von geleasteten Dienst-iPads für KuK. Zu Beginn des aktuellen Schuljahres sind alle KuK mit iPads ausgestattet.

Darüber hinaus gibt es zwei PC-Räume, die von allen Klassen und Kursen im Unterricht belegt werden können. In der Schülerbibliothek und einem Klassenraum stehen den SuS ebenfalls Möglichkeiten zur Internetnutzung und Recherche zur Verfügung.

Zu Beginn des Schuljahres 19/20 wurde zudem in einem Klassenzimmer ein „MakerSpace“ für das kreative Arbeiten mit zwei 3D-Druckern und Möglichkeiten zur Videoerstellung mit GreenScreen und diversen Stativen eingerichtet.

Fortbildungen

Die KuK nutzen alle Dienst-iPads. Die Geräte sind auf 3 Jahre geleast und die Nutzung ist vertraglich an die Bereitschaft zur Fortbildung zu digitalen Unterrichtsmethoden gebunden.

- Es werden SCHILFs und regelmäßige Microfortbildungen an der Schule angeboten.
- 2018 wurde ein Pädagogischer Tag zum Thema „Individuelle Förderung durch digitale Medien/Binnendifferenzierung“ durchgeführt.
- Durch unsere Förderpartnerschaft mit der HOPP-Foundation können KuK deren Angebote zur Medienbildung nutzen und besuchen diese auch regelmäßig.
- Die regulären Angebote von z.B. RPs und Medienzentren werden den KuK regelmäßig zur Verfügung gestellt und von der SL unterstützt.
- In den regelmäßig stattfindenden MicroSchilfs im „Café Digital“ werden die besuchten Fortbildungen multipliziert und ausgewählte Beispiele vorgestellt.

Hier ein Beispiel zu einem Aushang. Die KuK können Themen wählen und erhalten Raum eigene Erfahrungen zu teilen.



BergstraßenGymnasium

Kurzfortbildungen

Tabletfortbildungen

Ideen für den Unterricht: Vorgestellt und ausprobiert

- ✓ Mindestens 5 interessierte TeilnehmerInnen? Findet statt!
- ✓ Ab dem 13.02. 1 Fortbildung/Woche - Teilnehmer vereinbaren Termin
- ✓ Anmeldung wird für weitere Interessenten ausgehängt

Schnupperrunde für Anfänger	iPad und AppleTV	Unterricht mit GoodNotes
- Woche 1 (11.-15.02)	- Woche 2 (18.-22.02)	- Woche 3 (25.02.-01.03)
Bisher keine oder kaum Erfahrungen, aber Interesse am Unterricht mit iPad? Grundlegende Schritte und einfache Abläufe sowie alles an Fragen zur Nutzung von Tablets im Unterricht können in dieser Mini-Fortbildung thematisiert werden.	Beamer, drahtlose Bildübertragung per AppleTV und Tablets gehören bei uns inzwischen zur Standardausstattung. Die Technik ist einfach gestaltet, doch häufig ist die Nutzung mit Unsicherheiten verbunden. Daher hier: Fragen, Ausprobieren, testen.	GoodNotes ist eine App für Notizen, die erhebliche Teile der unterrichtsvorbereitung vereinfachen kann. Anfänger können die Funktionen der App an einfachen Unterrichtsbeispielen kennenlernen.
alle Fächer / keine Vorkenntnisse	alle Fächer / keine Vorkenntnisse	alle Fächer / keine Vorkenntnisse
1. bitte mit Kürzel eintragen	1. bitte mit Kürzel eintragen	1. bitte mit Kürzel eintragen

Schulische Prozesse

- Einmal pro Schuljahr reichen KuK einen schriftlichen Bericht über die von Ihnen eingesetzten Tools und durchgeführten Unterrichtseinheiten im Bereich digitale Medien ein.

Diese Berichte und Unterrichtsideen werden evaluiert und den anderen KuK auf unserer Schulplattform (Moodle oder NextCloud) zur Verfügung gestellt.

-
- Die Schule stellt über die interne NextCloud eine Plattform zum Austausch für KuK zur Verfügung. So können Ideen und gemeinsame Projekte gefunden und umgesetzt werden.
 - Die Schule informiert die Eltern in regelmäßigen Abständen per digitalem Elternbrief und an fachspezifischen Elternabenden über die neuen Entwicklungen im Bereich der digitalen Medien. Eltern werden zusätzlich über die Evaluationsmaßnahmen (s.u.) gehört, so dass auf deren Wünsche und Anregungen eingegangen werden kann.
 - Die Schule steht im engen Kontakt mit dem Schulträger und informiert über neue Projekte und Vorhaben. Die Resultate von Projekten und Unterrichtsergebnisse werden in Gesprächen vorgestellt.
 - Die Koordination der Schilfs und Planung von Projekten, sowie die digitale Hilfestellung bei Unterrichtsvorhaben übernimmt das „Team-Digital“. Dies ist eine Gruppe von erfahrenen KuK, die als MEP-Team eng zusammenarbeitet und sich regelmäßig trifft und austauscht.
 - Wir stehen in regelmäßigem Austausch mit dem Schulträger, um neue Ideen und den Stand unserer Projekte zu besprechen.

Ziele

Unterrichtsentwicklung

Kurzfristig (1 Jahr)

- Alle am Schulleben Beteiligten kennen das digitale Konzept der Schule und setzen dieses um. Wir orientieren uns hierbei den den 21st Century Skills, den 4K.
 - *Kommunikation – sich zielgerichtet austauschen*
 - *Kreativität – Ideen entwickeln und festhalten*
 - *Kollaboration – gemeinsam Aufgaben bewältigen*
 - *Kritisches Denken – Informationen hinterfragen und das eigene Handeln reflektieren.*

Wir bereiten unsere Schülerinnen und Schüler auf eine Studien- und Berufswelt vor, in der Computer alltägliche Arbeitsgeräte sind. Darüber hinaus ist es uns wichtig, dass SuS eine kritische Medienkompetenz aufbauen und sich sicher in der digitalen Welt bewegen können.
- KuK planen ihren Unterricht mit digitalen Modulen völlig eigenständig.

Mittelfristig (3 Jahre)

- Die KuK stützen den Einsatz digitaler Medien im Unterricht auf ein fächerspezifisches Mediencurriculum, in dem die Fachschaften Ihren Medieneinsatz dokumentieren und

teilen. Hierbei arbeiten alle Fachschaften projektartig an Medienthemenplänen für alle Fächer, die immer weiter angepasst und entwickelt werden sollen.

Einige Beispiele:

Ziel	Maßnahme
Interkulturelle Kompetenz der SuS in den Fremdsprachen stärken	Ausbau einer Schulpartnerschaft mit Hilfe von eTwinning-Lösungen. So erreichen wir eine unkomplizierte Möglichkeit, Einblicke in andere Schulformen und Kulturen zu erhalten.
Präsentationskompetenz verbessern	Der Sichere Umgang mit Präsentationstools wird ständig geübt. SuS stellen häufig ihre Teilschritte von digitalen Projekten vor und erlangen so eine Routine bei der Präsentation von Inhalten. Die Tablets und Apps unterstützen hier bei der Recherche, der Produktion und Präsentation der Inhalte.
Kritisches Denken entwickeln	Nutzung von FakeNews Generatoren, Aufklärung über Gefahren von Datenschutz, Urheberrecht und der Nutzung von Sozialen Netzwerken, in enger Zusammenarbeit mit den SMEPPERN.
Individuelle Förderung	Durch Aufgaben- und Ergebnisdifferenzierung kann eine Förderung von leistungsschwachen oder -starken Schülern erfolgen, z.B. durch differenzierte Aufgabenstellungen, z.B. mit QR-Codes auf Arbeitsblättern.
3D Druck	Die Auseinandersetzung mit Arbeitsbedingungen der Zukunft ist uns sehr wichtig. 3D Druck soll fächerübergreifend in den Naturwissenschaften, Kunst aber auch Mathematik eingesetzt werden.

Langfristig (5 Jahre)

- Entsprechend dem bis dahin vollständigen Mediencurriculum soll der Unterricht an unserer Schule flächendeckend (spätestens ab Klassenstufe 7) mit 1:1 Tabletclassen stattfinden, um den SuS optimale Möglichkeiten für das digitale Lernen zu bieten.

Ausstattung

Kurzfristig (1 Jahr)

Netzstruktur:

- die gesamte Netzstruktur muss an heutige Standards angepasst werden.

neue Netzsteckdosen, Verkabelungen erneuern und modernisieren, Knotenpunkte mit Glasfaser

- Da sich aktuell mehrere Fachräume einen AccessPoint teilen, benötigen wir weitere AccessPoints für eine Optimierung der Datenrate.

Digitale Anzeigergeräte und Klassenzimmerausstattung:

- die restlichen 14 Klassenzimmer sollen mit unserer bewährten digitalen Ausstattung versehen werden.

WhiteBoard als Projektionsfläche, Beamer, Dokumentenkamera und AppleTV

Mittelfristig (3 Jahre)

Digitale Endgeräte:

- Der Gerätepool der schuleigenen iPads wird aufgestockt.

Dies soll einerseits durch die Anschaffung neuer Kofferlösungen und andererseits durch die Übernahme der geleasteten Dienst-iPads der KuK erfolgen.

Langfristig (5 Jahre)

1:1 iPad Klassen:

- Jeder Schüler (spätestens ab der 7. Klasse) soll mit einem eigenen Tablet ausgestattet werden.

Fortbildungen

Ziel unserer Schule ist es, eine einheitliche und pädagogisch orientierte Nutzung der Dienst- und Schul-iPads zu gewährleisten. Die hierfür nötigen Kompetenzen sollen allen KuK, sowie den SuS vermittelt werden.

Kurzfristig (1 Jahr)

- Lehrkräfte verfügen über Kenntnisse zum Einsatz von digitalen Werkzeugen in den einzelnen Unterrichtsphasen.
- Eine schulinterne Appliste wird zur Verfügung gestellt und regelmäßig aktualisiert.

Mittel- und Langfristig (3-5 Jahre)

- Fortbildungen werden ständig evaluiert und unter Berücksichtigung von neuen Tools und der vorhandenen Technik angepasst.
- Die Fortbildungsangebote werden stetig ausgebaut und den Kompetenzen der KuK angepasst.

Schulische Prozesse

Kurzfristig (1 Jahr)

- Die KuK aktualisieren und hinterfragen ständig ihren Tableteinsatz.
- Unser MEP-Team unterstützt hierbei durch Schilfs und individuelle Beratung.
- Die Plattformen Moodle und NextCloud für einen regen Austausch innerhalb des Kollegiums werden genutzt und sollen immer weiter ausgebaut werden.
- Eltern werden weiterhin am Prozess beteiligt und erhalten Informationen und nötige Hilfestellungen in Form von Unterlagen und Elternabenden.

Mittelfristig (3 Jahre)

- Die SMEPPER erhalten eine Zusatzausbildung zum Thema „Jugendmedienschutz“ und können so einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung unseres Medienscurriculumms leisten.
- KuK planen mit Hilfe der erstellten Medienthemenpläne eigenständig Unterrichtseinheiten und -projekte.
- Start eines Pilotprojektes zur digitalen Elternkommunikation als Ersatz für den analogen Schulplaner. Ziel ist hier der unkomplizierte und datenschutzkonforme Austausch zwischen Eltern und Schule

Langfristig (5 Jahre)

- Wir arbeiten gemeinsam intensiv an neuen digitalen Lehrmethoden und Lernstrukturen sowohl im Unterricht als auch in der Unterrichtsorganisation.
- Der Informationsfluss zwischen Schule und Eltern soll mit Hilfe digitaler Medien vereinfacht werden. Das Pilotprojekt zur digitalen Kommunikation wird vollständig implementiert.

Evtl. mit Hilfe eines Messengers, NextCloud oder Moodle

- Rückmeldungen und Empfehlungen sowie die Kommunikation zwischen Schule und Eltern sollen über unsere Schulplattformen stattfinden.

NextCloud Talk oder Moodle

Unabhängig von der zeitlichen Planung findet ein lückenloser Austausch mit dem Schulträger statt, um die Transparenz der Prozesse und Maßnahmen zu gewährleisten.

Maßnahmen

Unterrichtsentwicklung

Kurzfristig (1 Jahr)

- Die KuK setzen digitale Tools ein, die den 21st Century Skills zuzuordnen sind und deren pädagogisches Potential für fachspezifische Ziele genutzt werden.
- Eine Feedbackkultur zu Lernleistungen soll entwickelt werden. Allen am Schulleben Beteiligten sollen hierfür digitale Tools zur Verfügung stehen.
- Evaluationen der digitalen Tools und des Umgangs mit diesen im Unterricht.
- Gegenseitige Unterrichtshospitationen führen zur Erweiterung der Kenntnisse und gegenseitiger Unterstützung bei der Planung und Durchführung von digitalen Modulen im Unterricht.

Mittelfristig (3 Jahre)

- Es soll mittelfristig ein fächerspezifisches Mediencurriculum erstellt werden. Hierfür dokumentieren die Fachschaften, in welcher Form sie jeweils digitale Medien einsetzen.
Beispiel Fachschaft Englisch: Schwerpunktthema Abitur ist ein Film, daher besteht erhöhter Bedarf an Möglichkeiten zur Filmerstellung, -schnitt und -analyse.
- Die Pilotversuche zur Erstellung eines Medienthemenplans für die Fachschaften werden in regelmäßigen Abständen evaluiert und gegebenenfalls angepasst oder ausgeweitet.
- Eine Appliste zur Gestaltung der einzelnen Unterrichtsphasen soll implementiert werden und von allen fachübergreifend genutzt werden.
- 3D Druck wird verstärkt in den Naturwissenschaften eingesetzt und mit dem Einsatz von iPads und der entsprechenden Software realisiert.

3D Scan, CAD Apps, Shapr3D

Langfristig (5 Jahre)

- Der Unterricht soll langfristig in 1:1 iPad Klassen (spätestens ab Klasse 7) stattfinden, um unser Konzept optimal und nachhaltig durchführen zu können.
- Die erstellten Medienthemenpläne werden regelmäßig evaluiert und an die aktuellen Anforderungen angepaßt.

Ausstattung

Kurzfristig (1 Jahr)

- Ausbau der noch fehlenden restlichen 14 Klassenzimmer mit unserer bewährten digitalen Ausstattung

WhiteBoard als Projektionsfläche, Beamer, Dokumentenkamera und AppleTV

- Ausbau unserer Netzwerkstruktur

Einige Verkabelungen und Netzdosen sind auf Grund ihres Alters nicht mehr zeitgemäß und verhindern eine flüssige Datenübertragung. Diese müssen getauscht und modernisiert werden. Das Wlan-Netz benötigt weitere AccessPoints, da sich in manchen Bereichen des Gebäudes mehrere Klassenzimmer einen Zugangspunkt teilen. Dies beeinträchtigt die Datenrate und führt zu Ausfällen.

Mittelfristig (3 Jahre)

- Aufstockung der schuleigenen Tablets
- Wir planen die ausgeweitete Nutzung von 3D Druckern in Mathematik, NwT und Kunst. Hierfür benötigen wir die Tablets, um mit Hilfe von CAD Software (Shapr3D) und 3D Scannern (Qlone App) Objekte für den Druck zu erstellen.
- Weitere iPad-Kofferlösungen werden durch die Rückgabe der Dienst-iPads von KuK realisiert.

Die Dienstgeräte wurden auf einen Zeitraum von drei Jahren geleast und gehen nach Ablauf des Vertrages in den schuleigenen Bestand über. Die KuK erhalten danach per Leasing neue Geräte. Diese Vorgehensweise soll in Zukunft beibehalten werden.

Langfristig (5 Jahre)

- Die Implementierung der 1:1 iPad Klassen findet schrittweise in allen Klassenstufen statt (spätestens ab Klasse 7).

Die Finanzierung der Geräte wird aktuell in Gesprächen mit Schulträger und Eltern geklärt. Mögliche Lösungen sind Elternfinanzierung, Leasing durch die Schule, Teilfinanzierung durch Eltern und Schulträger.

Fortbildungen

Kurzfristig (1 Jahr)

- Erasmus+ Projekt mit dem Titel „GoDIGI“ - Schule und Unterricht gestalten im digitalen Zeitalter

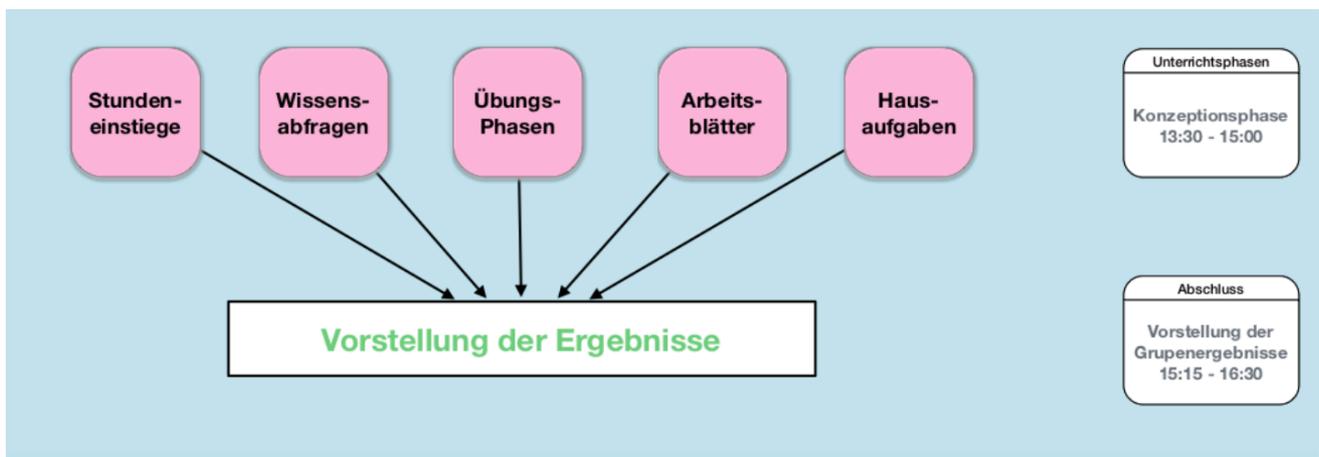
Neben dem großen Ziel der Internationalisierung des Bergstraßen-Gymnasium ist unser zweites Ziel die Schul- und Unterrichtsentwicklung vor dem Hintergrund der Digitalisierung. Unser schulinternes Fortbildungskonzept wird aktuell durch ein Erasmus+ Projekt unterstützt. Wir haben die Förderzusage erhalten und einige KuK haben bereits ihre Mobilität eingesetzt.

Das Thema unseres Erasmus+ Projekts lautet „GoDIGI“ - Schule und Unterricht gestalten im digitalen Zeitalter.

Aktuell befinden wir uns im ersten Bereich „Personalmobilität“, möchten aber in der zweiten Runde eine „Schulmobilität“ mit SuS realisieren.

- Pädagogische Schulungen zu den relevanten Apps werden weiterhin angeboten.
- Regelmäßige Schulung und Auffrischung der Kenntnisse zur Nutzung der einheitlichen Raumausstattung
- KuK erhalten Unterstützung beim Einsatz von digitalen Werkzeugen in den einzelnen Unterrichtsphasen (z.B. didaktisch aufbereitet für Stundeneinstieg, Übungsphasen, Hausaufgaben). Diese Einteilung der Inhalte in Unterrichtsphasen wurde bereits am pädagogischen Tag 2018 eingeführt.

Nachfolgend ein Teil des Tagesablaufes.



Mittel- und langfristig (3-5 Jahre)

- Unser Fortbildungskonzept soll in der Praxis weitergeführt und ausgebaut werden. Die KuK haben auch weiterhin die Verpflichtung, den Vertrag zur Fortbildung zu erfüllen. Dies beinhaltet die Bereitschaft sich mit neuen Themen zu beschäftigen und neue Inhalte zu multiplizieren.
- Wir streben eine Weiterführung des Erasmus+ Projekts an mit dem Ziel eines etablierten internationalen Austauschs oder eine Schulpartnerschaft, um den Austausch mit anderen „Digitalen Schulen“ zu gewährleisten.

Schulische Prozesse

Kurzfristig (1 Jahr)

- Ein Wunschkurs der Schule findet im November an der Landesakademie Comburg statt. Dort soll unser digitales Konzept evaluiert und ein neues Schulprofil entwickelt werden. Alle KuK arbeiten hierbei eng zusammen und erarbeiten neue Ideen und Konzepte.

Bei diesem 1,5 tägigen und von Fachberatern begleitete „Wunschkurs“ werden wir ein neues Schulprofil erarbeiten. Das Bestehende ist nicht mehr aktuell und muss daher auch an unsere digitale Arbeitsweise angepasst werden. Dieser Wunschkurs dient ebenfalls als Grundlage für die kommenden pädagogischen Tage unserer Schule, um unser digitales Konzept weiter auszubauen und zu verfeinern.

- Die Eltern werden verstärkt von uns unterstützt, in dem wir Elternabende zu Themen wie *Jugendmedienschutz, Medienethik und Gefahren im Internet* anbieten. Die ersten Termine finden noch 2019 statt.
- Die verwendeten Tools unserer Schule (Apps und Lernplattformen) werden den Eltern auf Wunsch zugänglich gemacht und erläutert. Durch Schülerbefragungen erhalten wir Einblicke in die Nutzung von bereitgestellten Tools und deren Erfolg beim Erreichen der gesteckten Unterrichtsziele.

Mittel- und langfristig (3-5 Jahre)

- Unser MEP-Team (Team-Digital) kümmert sich auch weiterhin um die Wünsche der KuK im Bezug auf die Umsetzung von digitalen Inhalten im Unterricht.

Das Café Digital wird weitergeführt und die Themen an die Kompetenzen der KuK angepasst.

- Eltern und Schule sollen mit Hilfe der digitalen Strukturen ihre Kommunikation verlässlicher und schneller führen können.

Messenger, NextCloud, Moodle, evtl digitaler Ersatz für den analogen Schulplaner

- Alle am Schulleben Beteiligten werden in unsere Evaluationsmaßnahmen einbezogen.

Die Evaluationen werden jeweils an die betroffenen Zielgruppen angepasst und danach ausgewertet. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für weitere Entwicklungsschritte.

Unabhängig von der zeitlichen Planung findet ein lückenloser Austausch mit dem Schulträger statt, um die Transparenz der Prozesse und Maßnahmen zu gewährleisten.

Evaluationsgrößen

Feedback

Wir führen seit einiger Zeit in regelmäßigen Abständen Umfragen und Evaluationen durch. Wir nutzen die Ergebnisse, um unsere Arbeit mit den digitalen Medien weiter zu verbessern.

- KuK, SuS sowie Eltern werden zum Einsatz von digitalen Medien befragt.
- Verwendete Tools sind hier u.a. Edkimo, TweedBack und minnit'.
- Die Ergebnisse werden ständig kritisch hinterfragt und bestimmen die Vorgehensweise bei der Planung von Schilfs und helfen bei der Erstellung und Anpassung unserer Mediencurricula.
- Die Inhalte und Ergebnisse des Café Digital werden zudem vom MEP-Team evaluiert und angepasst.

Evaluationsinhalte (Beispiele)

KuK

- Wie kann mir der Einsatz von digitalen Medien beim Erreichen meiner Unterrichtsziele helfen?
- Wo stehen mir die digitalen Medien im Weg?
- Welche Methoden konnten erfolgreich eingesetzt werden?
- Wie kann ich die Kompetenzen der SuS weiter verbessern?
- Wo benötige ich noch Hilfe und zusätzliche Schulungen?

SuS

- Wie helfen mir digitale Medien beim Lernen?
- Welche Apps haben für mich im Schulalltag den größten Nutzen?
- Verbesserungsvorschläge für den Einsatz von digitalen Medien im Unterricht?
- Welche Kompetenzen habe ich durch den Einsatz von digitalen Medien erlangt?
- Wo benötige ich noch Hilfe und zusätzliche Schulungen?

Eltern

- Wo benötige ich noch Hilfe und zusätzliche Schulungen, um zu verstehen, wie meine Kinder mit den digitalen Medien arbeiten?
- Welche positiven Effekte fallen mir auf?
- Wo sehe ich Probleme bei der Nutzung von digitalen Medien im Unterricht?

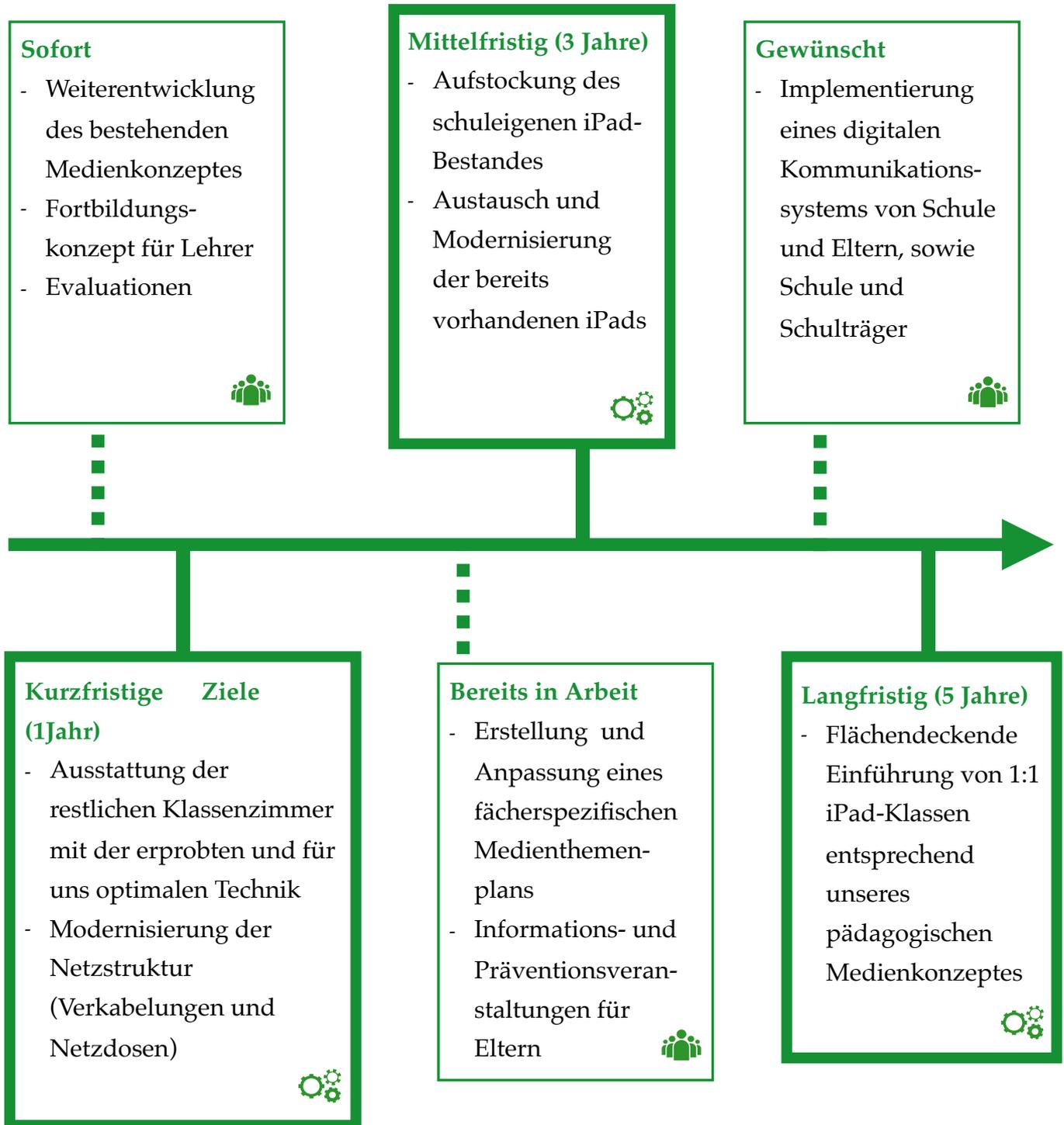
Zeitplan

Wir arbeiten seit einigen Jahren an unserem Medienkonzept und passen dieses immer wieder an die Kompetenzen unserer SuS sowie der KuK an. Wir haben in den letzten Jahren einen großen Schritt in Richtung unseres Ziels - Unterrichten in 1:1 iPad-Klassen - gemacht.

Um weiterhin so zielgerichtet arbeiten zu können wünschen wir uns einen möglichst schnellen Ausbau unserer Infrastruktur, da die für uns optimale Ausstattung in einigen Klassenzimmern noch fehlt. Dies sollte möglichst zeitnah erfolgen, um den Fokus weg vom Kampf mit der Technik, hin zur digitalen Unterrichtsentwicklung lenken zu können.

Nur wenn sich die Lehrkraft sich sicher im Umgang mit diesen Medien fühlt, wird sie diese auch in ihrer Arbeit mit der Klasse verwenden. Dies ist aus unserer Erfahrung nur durch die einheitliche digitale Ausstattung aller Klassenzimmer zu gewährleisten.

Überblick über die Planungen



 Technische Ausstattung und Hardware

 Prozesse und Maßnahmen